INTEGRATIVES MONTESSORI-KINDERHAUS
UND FAMILIENZENTRUM ST. MARTIN
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Gießen

Jahresrückblick 2021

Liebe Eltern und Kinderhausfreunde,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen - Zeit gemeinsam zurückzublicken.

Vieles war geplant – Corona bedingt mussten wir leider viel verändern. Trotzdem konnten wir sehr schöne Dinge miteinander erleben und sind froh über die gemeinsame Zeit.

Anfang **Januar** kommen sonst immer die Sternsinger aus der Bonifatiusgemeinde zu uns, um unser Haus bzw. die Gruppen zu segnen. Dieses musste auf Grund der Pandemie leider ausfallen. Wir haben von der Gemeinde die gesegneten Aufkleber für unsere Türen erhalten und diese gemeinsam mit den Kindern an den Türen angebracht, nachdem wir die Geschichte von den Sternsingern gehört haben.

Jeden 1. Montag im Monat ist Frau Bonnert von der ärztlich psychologischen Beratungsstelle im Kinderhaus und bietet Erziehungs-Beratung an, die wir über den Etat des Familienzentrums abrechnen können. Zu Beginn dieses Jahres musste die Beratung vor Ort abgesagt werden – die Beratungen konnten leider nur noch telefonisch stattfinden.

Februar 21

Wir haben gemeinsam mit dem Elternbeirat **erste Ideen für unser Jubiläum gesammelt.**
Die Sommerfest AG wurde erneut ins Leben gerufen, um die bereits vorhandenen Ideen aus dem Vorjahr zu vertiefen und konkreter zu planen.

In den Gruppen wurde **Fasching gefeiert** – viele Kinder hatten sich sehr schön verkleidet – es wurde getanzt und gefeiert.

Am **Aschermittwoch beginnt die christliche Fastenzeit.** Wir haben mit den Kindern die Luftschlangen verbrannt, Erde in einen Topf gefüllt, mit Asche vermischt und eine Blumenzwiebel eingepflanzt. In den Gruppen beobachten wir, dass aus etwas Vergangenem etwas Neues wachsen kann. Während der Fastenzeit wollen wir uns noch bewusster gegenseitig in den Blick nehmen und die Schöpfung bewahren. Gleichzeitig beschäftigen wir uns seit vielen Jahren mit einem anderen Land, das wir mit allen Sinnen kennen lernen. In diesem Jahr war es erneut das Land Israel. Bedingt durch die Corona-Situation musste das Projekt im vergangenen Jahr abgebrochen. Wir haben viele neue Eindrücke von dem Land Israel bekommen.

Jahresrückblick 2021

Februar 21 Nach einer kurzen Testphase wird die „Kikom-App“ als ein digitales Kommunikationsmittel zwischen Kinder- und Elternhaus eingeführt. Diese dient zur schnelleren Kommunikation von wichtigen Informationen und Veranstaltungen sowie von Mitteilungen zwischen Eltern und Kinderhaus. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie und der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten vor Ort erweist sich diese Plattform als äußerst hilfreich.

März 21 Auf Grund der aktuellen Corona-Lage können Angebote, wie z.B. Familiengottesdienst, gemeinsames Singen ... nicht stattfinden.
Leider konnten wir in diesem Jahr **unsere Osterfeier** nicht in der Kirche stattfinden lassen.
Wir haben gemeinsam mit den Kindern auf dem Hof des Kinderhauses **eine Gründonnerstagsfeier** gefeiert, um uns so auf das bevorstehende Osterfest vorzubereiten.

April 21: Corona-Testungen: ein Vater (Arzt) aus dem Kinderhaus bietet an, Mitarbeiter:innen zu schulen, damit diese Corona- Schnelltests durchführen können. Auf diese Art und Weise ist es uns möglich, nach den Osterferien – bzw. nach den darauffolgenden Schulferien und dann auch regelmäßig Kinder und Mitarbeiter:innen vor Ort zu testen.

Die Eltern-Kind-Nachmittage der einzelnen Gruppen werden in **Familienspaziergänge** umkonzipiert, sodass auch dort Kontakte zu den Familien untereinander stattfinden können. Es war ein sehr nettes Miteinander. Dieses neue Konzept soll beibehalten werden.

Wir haben von einer Familie ein **Spielhäuschen für den Garten** gespendet bekommen. Ganz herzlichen Dank an die Spender des Häuschens!!!!
Einige Väter haben sich bereit erklärt, dieses zum Kinderhaus zu transportieren, aufzustellen und auch zu renovieren. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

Mai 21: Film-Reflex kommt als Kooperationspartner der HS Fulda ins Kinderhaus, um die Montessori-Arbeit zu filmen – es entstehen eindrucksvolle Filmsequenzen aus dem Alltag, die dann auch für unsere eigene Arbeit verwendet werden können.

Erste **Planungen und Begehungen für den Umbau/Sanierung der Räumlichkeiten für unsere Schülerbetreuung**. Der Abriss des jetzigen Gebäudes (es muss der neuen Mensa weichen) sowie der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist für Februar 2022 geplant.

Juni 21: Gartentag im Kinderhaus
Bei einem gemeinsamen Gartentag wurde das Außengelände fit für das "Frühjahr" gemacht. Unkraut gezupft, neue Blumen gepflanzt. Groß und Klein hatten dabei viel Spaß miteinander. Das neu aufgestellte Häuschen wurde gestrichen.

Die Gruppentüren haben einen neuen Anstrich erhalten, alle Fußböden wurden aufgearbeitet und erstrahlen in neuem Glanz.

Jahresrückblick 2021

Endlich ist es so weit. Wir können unseren vom Frühjahr verschobenen **Familienflohmarkt und Tag der offenen Tür** unter Einhaltung eines umfangreichen Hygienekonzeptes nachholen. Viele Flohmarktbesucher und interessierte Familien kommen zum Flohmarkt und informieren sich gleichzeitig über die inhaltliche Arbeit des Kinderhauses.
Es war unglaublich heiß!!!

Vater-Kind-Ausflug
Die Väter und Kinder wanderten bei Sonnenschein die Schächerbachtour. Alle hatten viel Spaß bei dem gemeinsamen Ausflug.

Montessori-Elternabend online
Der Montessori-Elternabend fand in diesem Jahr online statt. Die Sequenzen aus den Filmarbeiten im Frühjahr dienten als Einblick in die Praxis mit jeweils anschließender Diskussion zwischen Eltern und Pädagog:innen. Der Abend wurde von Filmreflex begleitet – die Technik zur Verfügung gestellt. Es war ein sehr interessanter Austausch mit vielen neuen Impulsen.

Beim **Elternabend der neuen Kinder** waren viele neue Eltern sehr aufgeregt – wurde doch jetzt deutlich, dass der neue Lebensabschnitt bald losgeht.

10. Juli 21: Sommerfest und Jubiläum 25+1
Wir feiern bei strahlendem Sonnenschein unser Jubiläum 25+1 unter dem Motto „Montessori ganz groß“ nach.
Die Aktionen wurden im Vorfeld von der Sommerfest AG liebevoll vorbereitet: Vielen Dank hierfür!!!!!
450 Gäste (ehemalige, jetzige und zukünftige Kinderhausfamilien) sowie viele „offizielle Gäste“ feierten gemeinsam mit uns ein äußerst gelungenes Fest.

Jubiläumstorte von „unserer Bäckerei Bender“

Die Vorschulkinder haben **„Den Regenbogenfisch“** gespielt.

Ein neuer Kinderhaussong – ein neuer Hit!

Verabschiedung Coole Gruppe
Bei strahlendem Sonnenschein wurden unsere künftigen Fünftklässler verabschiedet. Einige Kinder waren schon im Kinderhaus in Betreuung. Es ist schön zu sehen, wie groß und selbständig sie geworden sind.

Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken haben wir die Kinderhauszeit Revue passieren lassen - zum Glück werden fast alle Kinder in der Coolen Gruppe weiterbetreut, so dass wir nur "tschüss" sagen mussten.

25.August 21:
Verabschiedung der Vorschulkinder in Corona-Zeiten - in kleinem, aber persönlichen Rahmen.
Die 21 Vorschulkinder haben sich morgens in den Gruppen von ihren Freunden verabschiedet.
Ein etwas anderer, aber trotzdem festlicher Gottesdienst - ohne die anderen Eltern und Kinderhausfreunde - dafür sehr persönlich war die Verabschiedungsfeier der Kinder aus dem Kinderhaus in der Petruskirche. Mit Hilfe von einzelnen Eigenschaften der zukünftigen Schulkinder musste erraten werden, von wem wir uns verabschieden.
Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Familien und Mitarbeiter:innen an dem Gottesdienst teilnehmen. Dafür gab es ein Spalier auf dem Hof nach dem Gottesdienst - wir haben Luftballons mit guten Wünschen steigen lassen.

Neue Kinder in der Coolen Gruppe
Die neuen Kinder wurden mit persönlich gedeckten Tischen begrüßt und haben sich schnell eingelebt.

Neue Kinder im Kinderhaus
Auch im Kinderhaus wurden in den 4 Gruppen viele neue Kinder aufgenommen – in Zeiten von Corona gar nicht so einfach – alle sind gut angekommen und bereichern unseren Alltag.

04.September 21 - das Kinderhaus hat 26. Geburtstag: Anlässlich unseres Kinderhaus-Geburtstages haben wir unseren jährlichen Familienausflug in die Lochmühle nachgeholt. Es war ein schöner Tag mit vielen netten Begegnungen.

17.09 - 19.09.21: Familienfreizeit in Rotenburg an der Fulda: 20 Familien haben an dieser Freizeit teilgenommen und gemeinsam ein erlebnisreiches Wochenende verbracht. Bei gemeinsamen Wanderungen und Spielen im Park haben wir trotz der Corona-Bedingungen ein schönes Familienwochenende miteinander verbracht. Es sind wieder neue Freundschaften entstanden.

Für das nächste Jahr ist die Jugendherberge in St. Goar bereits ausgebucht, es gibt schon eine Nachrückerliste.

25.September 21: Der Familienflohmarkt und Tag der offenen Tür hat bei strahlendem Sonnenschein stattgefunden, viele neue Familien nutzten diesen Tag, um sich über die Arbeit des Kinderhauses zu informieren und ihr Kind anzumelden.

Mit einem gut ausgearbeiteten Hygienekonzept (einchecken durch die Corona-App) konnte der Flohmarkt und Tag der offenen Tür trotz Corona stattfinden. Die Straße wurde abgesperrt, sodass wir den Flohmarkt auf der Straße und dem Parkplatz des SkF ausweiten konnten.

Oktober

Ernte-Dank-Fest und Markttag In den Gruppen wurde fleißig für den Markttag gebastelt, Marmelade und Apfelmus gekocht.
Die Kinder verkauften dies zu ihren eigenen Preisen am Markttag, den wir anlässlich des Ernte-Dank-Festes veranstaltet haben.

Auch der im Elternbeirat versprochene Frankfurter Kranz wurde gebacken.

November 21
St. Martin - der Namenspatron unseres Kinderhauses.
In diesem Jahr feierten wir wieder an einem Tag gemeinsam das Martinsfest. Die jeweiligen Gruppen sind, als es langsam anfing dunkel zu werden, mit den Laternen durch das Wohngebiet gelaufen und haben St. Martins-Lieder gesungen. Anschließend wurden wir von den Eltern auf dem Kinderhaushof empfangen. Einige Kinder spielten uns die Geschichte von St. Martin vor, und wir haben gemeinsam gesungen. Bei einem Martinsfeuer, Brezeln unseres Hausbäckers Bernd Bender, Schmalz- und Käsebroten und einem Kinderpunsch und Glühwein konnten wir uns dann wieder aufwärmen.

In diesem Jahr konnten wir unter Einhaltung der 2 G-Regel wieder zum **Adventskranzbasteln** einladen, um uns so auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. Wie schön, dass wir wieder zu Gast in der Petrusgemeinde sein konnten.
Es sind bei netten Gesprächen kreative und sehr unterschiedliche Kränze entstanden (man hätte sie alle verkaufen können).

Ende November beginnen **die Bauarbeiten auf dem Außengelände –** alles ist weiträumig abgesperrt - die Kinder sind fasziniert von den großen Fahrzeugen - wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam den Umbau möglichst bald „begießen“ zu können.

Dezember 21

Die Adventskalenderidee vom vergangenen Jahr wurde aufgegriffen: so konnten die Eltern entweder Aktionen vorbereiten und diese in der Gruppe abgeben oder selbst durchführen. Dies war leider nur zu Beginn der Adventszeit möglich, da wir dann auf Grund von Corona-Fällen die Begegnungen im Haus stark einschränken mussten.
Vielen lieben Dank für die vielen sehr schönen Ideen. Den Kindern und Mitarbeiter:innen hat es viel Freude bereitet, diese umzusetzen.

Corona – jetzt auch im Kinderhaus

Lange haben wir es geschafft, die Corona-Infektion aus dem Kinderhaus herauszuhalten.

Trotz täglichem Fiebermessen und regelmäßigen Tests war es Anfang Dezember soweit- wir mussten leider **die erste Gruppe in Quarantäne** schicken.
Die Konsequenz war: 2 x in der Woche Pool-Tests in den Gruppen, einen Test übers Testcenter vor Betreuungsbeginn am Montag. Das wird wohl auch noch nach den Weihnachtsferien so beibehalten werden müssen.
In dieser schwierigen Zeit ist die kikomapp unglaublich hilfreich, trotzdem sind alle froh, wenn keine Nachricht mit dem Corona-Symbol aufblinkt.

6. Dezember 21:

Mit Liedern und Geschichten haben wir uns auf den Besuch des hl. Nikolauses vorbereitet.
Leider konnte uns der **Bischof Nikolaus** auf Grund von Corona nicht persönlich im Kinderhaus besuchen.
Er stellte den Kindern einen Sack mit kleinen Geschenken vor die Tür und schickte ihnen eine Videobotschaft. Die Kinder, die an diesem Tag nicht im Kinderhaus sein konnten, bekamen die Päckchen nach Hause gebracht.

Adventsfeiern in den Gruppen – die Gruppen haben die Kinder zu einem gemütlichen Adventsimbiss in die Gruppe eingeladen, dieses Jahr leider auch ohne Eltern. Bei Kerzenschein, Weihnachtsmusik und Plätzchen haben die Gruppen gemeinsam einen gemütlichen Adventsimbiss gestaltet.

Jahresrückblick 2021

Es wurden Geschichten erzählt, gesungen, Musik gemacht, ... jede Gruppe hat ihren Adventsnachmittag individuell gestaltet. Im Anschluss haben die Kinder sich auf der Terrasse mit ihren Eltern getroffen und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.
Eine Adventsfeier musste aufgrund der Quarantäne leider ausfallen – genau wie das Singen im Wohngebiet. Die Coole Gruppe feierte mit den einzelnen Jahrgängen ihre jeweiligen Adventsnachmittage.

Leider konnte auch in diesem Jahr kein gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst stattfinden.
Die Vorschulkinder **haben ihr Krippenspiel bereits am 16.12. in der Petruskirche** (nach 3x proben) gespielt, dieses wurde von Herrn Dietz gefilmt.
Somit können alle Familien am Krippenspiel teilhaben.
Die Kinder waren unglaublich stolz, das Krippenspiel mit nur 3 Proben wunderbar geschafft zu haben – herzlichen Glückwunsch!!!

Wir sagen **Danke** für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Familien, mit unserem Montessori-Förderverein und unseren Kooperationspartnern und Ihre tatkräftige Unterstützung!

Es ist schön zu wissen, dass Viele füreinander da sind – füreinander einstehen, den anderen sehen.
So gab es trotz Abstand in diesem Jahr viele „nahe Begegnungen".
Wir wünschen uns, dass das neue Jahr wieder baldmöglichst „Normalität" bringt, wir uns über „Alltagskram" ärgern und vor allen Dingen freuen können und wieder tatsächliche Begegnungen erleben.

Ihnen und Ihrer Familie alles Gute,
gesegnete Weihnachten und Gesundheit und viel Kraft für das kommende Jahr!

Im Namen des gesamten Teams

Mechtild von Niebelschütz und Silke Hähnlein